Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Matthias Machnig
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41
FAX +49 30 18615 51 05
E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 13. Februar 2018

Herrn
Omid Nouripour
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2018
Frage Nr. 45 und 46

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage Nr. 45
In welcher Höhe hat die Bundesregierung im Jahr 2017 Einzelausfuhrgenehmigungen sowie Sammelausfuhrgenehmigungen in folgende Staaten erteilt: Saudi-Arabien, Ägypten, Jordanien, Bahrain, Kuwait, die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Marokko, Sudan und Senegal (bitte nach Ländern einzeln aufschlüsseln; so noch keine endgültige Auswertung erfolgt vorläufige Zahlen angeben, bitte jeweils unter Angaben der Zahlen für den Vorjahreszeitraum darstellen)?

Antwort:
Es liegen noch keine endgültigen Zahlen für das Jahr 2017 vor. Die derzeit vorliegenden Angaben können sich durch Fehlerkorrekturen oder Nachmeldungen noch verändern.

Bei der Bewertung der vorliegenden Zahlen ist folgender Tatbestand von besonderer Bedeutung: Im Rüstungsexportbericht wird bereits darauf hingewiesen, dass die Summe der Genehmigungswerte eines Berichtzeitraums allein kein tauglicher Gradmesser für eine bestimmte Rüstungsexportpolitik ist. Vielmehr ist die Art der Güter und der jeweilige Verwendungszweck bei der Bewertung zu berücksichtigen. Auch schwanken die Werte in den jeweiligen Berichtsperioden.

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive und verantwortungsvolle Rüstungsexportpolitik. Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte entscheidet die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen. Grundlage hierfür sind die rechtlichen Vorgaben des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG), des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) sowie die „Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern" aus dem Jahr 2000, der „Gemeinsame Standpunkt des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern" und der Vertrag über den Waffenhandel („Arms Trade Treaty"). Der Beachtung der Menschenrechte wird bei Rüstungsexportentscheidungen ein besonderes Gewicht beigemessen.

Die Höhe der erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen für die angefragten Länder stellt sich wie folgt dar:

Länder	**Genehmigungswert für das Jahr 2016 in Euro**	**Genehmigungswert für das Jahr 2017 in Euro**
Ägypten	399.826.609	708.258.491
Bahrain	5.077.155	250.969
Jordanien	16.605.070	31.544.730
Kuwait	20.456.147	53.493.347
Marokko	14.309.782	11.347.757
Saudi-Arabien	529.705.969	254.457.823
Senegal	271.274	9.971
Sudan	169.000	/
Vereinigte Arabische Emirate	169.475.128	213.866.923
Gesamt	1.155.896.134	1.273.230.011

Sammelausfuhrgenehmigungen betreffen im Wesentlichen Ausfuhren im Rahmen wehrtechnischer Kooperationen zwischen EU- und NATO-Partnern. Da sich der Genehmigungswert einer Sammelausfuhrgenehmigung auf mehrere Empfänger in unterschiedlichen Ländern bezieht, ist es nicht möglich, die Genehmigungswerte auf einzelne Länder aufzuteilen.

Frage Nr. 46
Inwiefern wurde der im vergangenen Jahr genehmigte Export von Patrouillenbooten an Saudi-Arabien (www.sueddeutsche.de/politik/ruestungsexporte-bundesregierung-liefert-patrouillenboote-nach-saudi-arabien-1.3586498) nach Kenntnis der Bundesregierung bereits durchgeführt, und wenn nein, inwiefern wird diese Genehmigung an einen im Jemen Krieg führenden Staat nach den Ausführungen im Sondierungspapier nun ausgesetzt?

Antwort:

Dazu hat der Bundessicherheitsrat im Jahr 2017 entschieden. Auf dieser Basis sind die in Rede stehenden Patrouillenbootexporte nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt worden.

Mit freundlichen Grüßen